

Freiwilligenarbeit

Ein Handbuch

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

Dieter Hanhart

Liona Staehelin

Susanne Dedi Rüegg

Barbara Hitz

Rosmarie Schneider

Ueli Schwarzmann

,•] *V;TN I u : 1
Ratgeber I

Inhalt

Geleitwort	11
I. Grundsätzliche Aspekte der Freiwilligenarbeit	12
Die Bedeutung der Freiwilligenarbeit	13
Die Sozialzeit als innovatives Zeitmodell.	13
Mischerwerbstätigkeit in Haushalt und Familie.	15
Begriffserklärungen.	16
Weshalb Freiwilligenarbeit für die Gesellschaft immer wichtiger wird.	20
Motivation und Sozialstruktur der Freiwilligen.	23
Angebot und Nachfrage.	30
Wer profitiert von der Freiwilligenarbeit?	31
Der persönliche Nutzen.	31
Der gesellschaftliche Nutzen.	35
Die Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und Professionellen.	38
Heutige und zukünftige Organisationsformen der Freiwilligenarbeit	40
Die heutige Situation.	40
Mögliche zukünftige Organisationsformen.	41
Freiwilligenarbeit und Gesellschaftsentwicklung.	43
Szenarien zur Zukunft der Arbeitsgesellschaft.	44
Ein Gemeinschaftsdienst für alle?.	46
Die Zukunft der Freiwilligenarbeit	48
Gefahren für die Freiwilligenarbeit.	49
Strategien für die Zukunft der Freiwilligenarbeit	51

Kritische Aspekte der Freiwilligenarbeit	55
Die Gleichstellung von Frau und Mann in Nichterwerbstätigkeiten.	55
Freiwilligenarbeit als Flucht vor der Auseinander- setzung mit den eigenen Defiziten.	58
II. Freiwilligenarbeit im Überblick	66
Alltag der Freiwilligenarbeit	67
Freiwilligentätigkeit	67
Bezahlte Laienhilfe.	86
Senioren-Expertentätigkeit	91
Ehrenamt	93
Der heutige Umfang der Freiwilligenarbeit	95
Sport	95
Musik	97
Volkstheater.	97
Samariter.	98
Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK).	99
Blaues Kreuz.	99
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	100
Kirchen.	100
Caritas.	105
Pro Senectute.	106
Frauenvereine.	107
III. Laufbahngestaltung, Aus- und Weiterbildung, Vermittlung	no
Freiwilligenarbeit und Laufbahngestaltung.	111
Ein Blick zurück: Die Integrierung Ihrer in der Nichterwerbstätigkeit erworbenen Fähigkeiten in den Lebenslauf.	111
Ihre gegenwärtige Situation: Freiwilligenarbeit in Ihrer jetzigen Lebensphase.	124
Ein Blick in die Zukunft: Freiwilligenarbeit und Ihre weitere Lebens- und Laufbahngestaltung.	130
Mein Profil für Freiwilligenarbeit	138

Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen im sozialen Bereich . . . . .	.140
Grundsätzliches . . . . .	.140
Die Seminare für Freiwillige im sozialen Bereich in Zürich und Winterthur . . . . .	.146
Andere Aus- und Weiterbildungen für Freiwillige . . . . .	.154
Wer bezahlt die Aus- und Weiterbildung? . . . . .	.157

Die BENEVOL Vermittlungs- und Beratungsstelle für Freiwilligenarbeit Basel . . . . .	.158
Geschichte, Trägerschaft, Stellenstruktur . . . . .	.158
Angebote für Freiwillige: Beratung, Vermittlung, Schulung, Begleitung . . . . .	.159
Angebote für Institutionen: Information, Beratung, Vermittlung . . . . .	.160
Vermittlungsbeispiele . . . . .	.161
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Wie sucht BENEVOL Basel nach Freiwilligen? . . . . .	.163
Vernetzung mit anderen Vermittlungs- und Koordinationsstellen in der ganzen Schweiz . . . . .	.164
Vermittlungsstellen als Generatoren für soziales Handeln . . . . .	.165
Ressource Freiwilligenarbeit- Möglichkeiten und Grenzen . . . . .	.166

IV. Ein Beispiel aus der Praxis: Freiwilligenarbeit in den Altersheimen der Stadt Zürich170

Das Konzept der Freiwilligenarbeit des Amtes für Altersheime der Stadt Zürich . . . . .	.171
Öffentlicher Dienst und Freiwilligenarbeit: Ergänzung oder Widerspruch? . . . . .	.171
Auf zu neuen Ufern: Freiwilligenarbeit im Amt für Altersheime der Stadt Zürich . . . . .	.172
Die Integration der Freiwilligenmitarbeit in den städtischen Altersheimen . . . . .	.173
Erste ausgewertete Erfahrungen . . . . .	.176
Schlussfolgerungen . . . . .	.177

Mustervereinbarung für freiwillige Mitarbeit 180
Arbeitszeugnis (Muster). 181
Ausweise für Freiwilligenarbeit 182
Empfohlene Literatur. 183
Quellen. 187
Adressen. 194